

Samstag, 8. Januar	10.55 Uhr Stuttgart ab	14.45 Istanbul an	18.35 Istanbul ab
Sonntag, 9. Januar	4.15 Uhr Mumbai an		
Freitag, 21. Januar	5.25 Uhr Mumbai ab	9.15 Istanbul an	14.50 Istanbul ab
	16.50 Stuttgart an		

Dies die Eckdaten einer Reise, die neben vielen ungewöhnlichen, teilweise auch befremdlichen Eindrücken, vor allem Impressionen hinterlassen hat, die bei allen Teilnehmern wohl ein ganzes Leben haften bleiben werden.

Die Reiseteilnehmer, Karin Winkler und Gereon Müller sowie 13 Schülerinnen und Schüler (Hannah Diez, Julia Kemmer, Antonia Schüppen, Louisa Wörle aus Klasse 10, sowie Laetitia Arnold, Richard Boell, Nadine Ghiba, Clemens Horn, Alissa Jauch, Lena Motschenbacher, Kathrin Renschler, Michael Vogt und Valerie von Hülsen aus der Klasse 9), begaben sich nicht unvorbereitet in dieses Abenteuer. Seit Beginn des Schuljahres trafen sich die Teilnehmer einmal wöchentlich, um sich mit dem Land, seiner Religion, Kultur und Geschichte, aber auch seinen alltäglichen Besonderheiten und Problemen zu beschäftigen.

Höhe- und Schlusspunkt bildete kurz vor der Abfahrt ein „Crashkurs“ in Hindi, um vor Ort die grundlegenden Dinge und Floskeln auch in der Amtssprache ausdrücken zu können.

Gegensätze – Slums unvorstellbarer Größe neben Luxushotels der Spitzenklasse; unglaubliche Armut, gepaart mit herzerfüllender Freundlichkeit; katholische Klosteranlage inmitten einer von Hinduismus und Buddhismus geprägten Umgebung; äußerst diszipliniertes Verhalten einer kompletten Schülerschaft, das von einer alle mitreißenden Tanzorgie abgelöst wird; grüne Oase auf dem Hügel, umgeben von einer 20 Millionen-Metropole –
ist der zentrale Begriff, der die Eindrücke dieser beiden Wochen zusammenfasst.

Und da diese Gegensätze nicht nur wahrgenommen, sondern auch denkend und fühlend ausgehalten werden müssen, kann man getrost von einer dialektischen Übung sprechen, die von den Teilnehmern vollführt wurde.

Bilder sprechen mehr als Worte, daher sollen die Bilder zeigen, welche Dinge der Gruppe auf dieser Reise widerfahren sind, welche Sehenswürdigkeiten betrachtet wurden und welche menschlichen Begegnungen sich ins Gedächtnis eingebrannt haben.

Vom 8. bis zum 20 April 2011 werden wir unsere Austauschpartner aus Mumbai bei uns am EBELU begrüßen.

Im Frühjahr 2011 werden dann auch die nächsten Anmeldungen (Klassen 9 und 10) für den Austausch 2012 möglich sein.

Reisetermin ist Anfang Januar 2012.